

*Wieland Schmied*

# De Chirico und sein Schatten

Metaphysische und surrealistische Tendenzen  
in der Kunst des 20. Jahrhunderts

Prestel

# Inhalt

- 7 Vorbemerkung
- 9 Ein Ahnherr: Arnold Böcklin
- 15 Eros und Schicksal  
Duchamp, Picasso und de Chirico
- 21 Der Traumwandler, der plötzlich erwachte  
Grundsätzliches zu de Chirico - Zwölf Thesen
- 35 Die Geburt der Metaphysik aus dem  
Geiste Münchens
- 41 Die metaphysische Kunst des Giorgio  
de Chirico vor dem Hintergrund der  
deutschen Philosophie
- 57 Turin als Metapher für Tod und Geburt
- 61 Die vollendete Fremdheit  
De Chirico in seinen Selbstbildnissen
- 65 »Hebdomeros« - das Buch eines Malers,  
der die Unsterblichkeit suchte
- 67 Der Mann, der das Rätsel liebte  
Giorgio de Chiricos gesammelte Schriften
- 71 Die Strategie der Fälscher
- jj* »Lernen, sich seiner Blindheit  
zu entledigen«  
Über Max Ernst und Giorgio de Chirico
- 87 Max Ernsts Weg zum Surrealismus
- 90 Pittura Metafisica und Neue Sachlichkeit  
Die Geschichte einer Inspiration
- 96 Der jüngere Bruder  
Alberto Savinio, Mann mit vielen Gesichtern
- 104 Das Geheimnis der einfachen Dinge  
Über Giorgio Morandi
- 111 Wahnsinn als Methode  
Das geheime Leben des Salvador Dali
- 116 Ein Philosoph, der in Bildern dachte  
Rene Magritte - von Wittgenstein aus gesehen
- 125 Das Mysterium des Sichtbaren  
Zum Werk von Rene Magritte und  
Max Beckmann
- 131 Magrittes Poetik und Magrittes Pfeife
- 136 Das verborgene Gesicht  
Über die Rolle der Selbstbildnisse im Werk  
von Rene Magritte
- 144 Metaphysik des Raumes  
Matta, Wanderer zwischen den Welten
- 148 Textnachweis